

Kontakt über Grenze hinweg

Passauer Verein erhält Europäischen Bürgerpreis



Der Europaabgeordnete Ismail Ertug (l.) überreichte den Europäischen Bürgerpreis 2015 an Perdita Wingerter und Toni Fischer von dem Verein „Gemeinsam leben und lernen in Europa“.

(Foto: Jens Schicke)

Passau. (ta) Der Verein „Gemeinsam leben und lernen in Europa“ aus Passau ist mit dem Europäischen Bürgerpreis ausgezeichnet worden. Perdita Wingerter und Toni Fischer nahmen die Auszeichnung am Montag bei einer Feierstunde in

Berlin von dem SPD-Europaabgeordneten Ismail Ertug entgegen. Mit diesem Preis werden Leistungen für die europäische Zusammenarbeit und die Förderung der gemeinsamen Werte ausgezeichnet.

Die Preisträger wurden aus 74 Kandidaten ausgewählt. „Gemeinsam leben und lernen in Europa“ will Menschen motivieren und unterstützen, sich für die Gesellschaft in vielfältigster Weise ganz konkret zu engagieren. So entstehe grenzüberschreitender Kontakt von Menschen, Firmen, Kommunen innerhalb Europas, aber auch innerhalb Deutschlands, den es sonst nicht gäbe. „So sollen Vorurteile und Berührungsängste abgebaut werden, damit Menschen zusammenarbeiten, sich vernetzen und voneinander lernen können“, so Ismail Ertug in seiner Laudatio. Besonders freut sich Ertug, dass das Europäische Parlament dieses Engagement anerkennt und auszeichnet.

Landschutz Zeitung
Niederbayern 30.9.2015